



*näher am Menschen.*

24.03.2017

## **Antrag der CSU-Fraktion im Kreistag des Landkreises Erding**

Sehr geehrter Herr Landrat Bayerstorfer, lieber Martin,

MINT steht als Abkürzung für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik und damit für ein wichtiges Zukunftsthema.

**Die CSU-Kreistagsfraktion stellt daher den Antrag, dass der Landkreis Erding MINT-Region werden soll.**

Das bedeutet, dass regionale Netzwerke zur Stärkung der MINT-Bildung entstehen sollen, wobei alle relevanten Akteure, zum Beispiel Kitas, Schulen, Hochschulen, Stiftungen, Vereine, Behörden, Kommunen usw., mit einem gemeinsamen Willen und einer verbindlichen Zielsetzung in einem klar definierten Aktionsradius (Landkreis Erding) zusammengeschlossen werden.

### **Begründung:**

Bereits jetzt ist ein spürbarer Fachkräftemangel im technischen Bereich feststellbar, wobei sich diese Tendenz zukünftig noch verstärken wird. Daher ist es der CSU-Fraktion wichtig, dass dem prognostizierten Fachkräftemangel frühzeitig proaktiv begegnet wird. Das heißt, dass auch die Bildungslandschaft an die Herausforderungen der Zukunft angepasst werden muss.

Dabei hat MINT-Bildung folgende Zielsetzung:

- Vertrautheit mit der von Wissenschaft und Technik geprägten Welt,
- Abbau von Hemmschwellen gegenüber Technik
- Spannende MINT-Berufe entdecken, denn es ist unstrittig, dass Deutschland seinen gesellschaftlichen Wohlstand nur bewahren kann, wenn es gelingt, junge Menschen für MINT-Berufe und für die Forschung in diesen Feldern zu interessieren.
- Freude an der Technik und den Naturwissenschaften erleben.

Im Landkreis Erding gibt es bereits zahlreiche Einzelaktionen, die der Bildungsregion bekannt sind. Diese seien nur stichpunktartig erwähnt:

#### **a) Zertifizierte Mitglieder der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ mit dem Netzwerkpartner Industrie- und Handelskammer**

Im Landkreis Erding sind bereits der städtische St. Antonius Kindergarten (Erding), der Naturkindergarten Mooswichtel (Itzlinger Wald, Erding) und das Kinderhaus Schwindkirchen (Dorfen) zertifiziert als „Haus der kleinen Forscher“.

#### **b) VHS: KinderUni**

Für Kinder von 7 – 11 Jahren werden Vorlesungen in Erding und Dorfen zu MINT-Themen angeboten, zum Beispiel im Wintersemester 2016/2017:

"Von Glühwürmchen und Steinchen, die leuchten" und "Wie programmiert man Videospiele?"

**c) VHS: Tüftlerwerkstatt**

Die Tüftlerwerkstatt bietet Kindern zwischen 10 und 11 Jahren die Möglichkeit, regelmäßig unter Anleitung selbstständig zu "werkeln".

**d) Mittelschulen und geplantes MINT-Zentrum an der Mittelschule Wörth**

Derzeit läuft die Planung von Fortbildungen für Mittelschullehrer und die Entwicklung einer Reihe von Versuchen, die zum Lehrplan Plus an Mittelschulen passen und das Interesse der Schüler wecken sollen. Außerdem ist eine Tüftlerwerkstatt an der Orterer Schule in Wörth angedacht. Diese soll die bereits eingerichtete Werkstatt in der VHS ergänzen.

**e) Auszeichnung MINT-freundliche Schule**

In der bundesweiten Ausschreibungsrunde der Initiative "MINT Zukunft schaffen" wurden bereits vier Schulen im Landkreis Erding ausgezeichnet:

Anne – Frank – Gymnasium Erding, Korbinian - Aigner – Gymnasium Erding, Gymnasium Dorfen, Realschule Oberding

**f) Private Initiativen (kostenpflichtig)**

„Roberta“ ([www.peppamint.de](http://www.peppamint.de)) ist ein Projekt, das „den Draht zur Informatik und Technik“ direkt zu jungen Menschen bringt. Ausgestattet mit Roberta® Boxen, WeDo™ Konstruktionssets, Netbooks und umfangreichem Zubehör für spannende Experimente wird aus jedem Raum ein technisches Labor.

Die Fraktion des CSU bittet Dich, das oben dargestellte Vorhaben zu prüfen und in der Folge zusammen mit dem Fachbereich 11 Kreisentwicklung auf den Weg zu bringen.

Mit freundlichen Grüßen

gez., Michael Oberhofer,  
stellvertretender Fraktionsvorsitzender im Namen der CSU-Kreistagsfraktion